



Rummelsberger  
Diakonie

# Der Sorgenkiller-Raum

am FZ Rummelsberg (em./soz. Entw.)  
ein Schul-Seelsorge-Projekt



# Die Beweggründe

- Schüler mit emotionalem und sozialem Förderbedarf leiden in besonderem Maße an emotionalen Belastungen
  - das Lernen und sich Konzentrieren wird dadurch deutlich erschwert
  - regelkonformes Verhalten führt oft nicht zur erwünschten Aufmerksamkeit
  - Einzelzuwendung und Zeit für persönliche Gespräche sind im Unterricht kaum möglich
- Es soll Raum und Zeit geschaffen werden, um Schülern Einzelzuwendung und ein Gesprächsangebot anbieten zu können

# Die Idee

- Im Rahmen des Qualitätszirkels Religion wurde ein Raum entwickelt, in dem dieses Angebot stattfinden kann



- Das Beratungsangebot soll das christliche Verständnis von Annahme widerspiegeln und auf Basis einer systemischen Beratung beruhen
- Die Stärkung des Selbstbildes und die Unterstützung bei Problemen soll Kapazität für Lernen freiräumen

# Die Hintergründe

## Christliches Selbstverständnis

Als kirchlicher Träger begegnen alle Mitarbeiter den Schülern mit einer Haltung der Annahme und Nächstenliebe. Diese Haltung ist auch Grundlage der Arbeit im Sorgen-Killer-Raum.

## Systemischer Ansatz

Der systemische Ansatz geht davon aus, dass unterschiedliche Personen und Umstände in ein Problem hineinspielen. Durch Gesprächstechniken wird das Problem von verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Eine Verhaltensänderung beim Schüler kann das ganze System verändern.

## Lösungsorientierter Ansatz

In der Beratung werden durch Fragetechniken die Ressourcen, die Stärken des Schülers aktiviert. Der Fokus liegt auf den Stärken, nicht auf dem Problem. So gestärkt wird er dazu befähigt, selbst Lösungen zu finden.

# Die Rahmenbedingungen

- zur Zeit wird das Beratungsangebot von Frau Gröschel (Seelsorgerin/RPZ Heilsbronn) angeboten
- Das Angebot findet in diesem Schuljahr am Mittwoch und Donnerstag in der 6. Stunde statt.
- Der Schüler muss sich im Vorfeld über den KL oder den Seelsorger anmelden (Seelsorger ist sonst im Unterricht eingeplant).
- Der Schüler kann durch die LK auch direkt auf das Angebot angesprochen werden.

# Die Rahmenbedingungen

Erinnerung für die Lehrkräfte


Feedback nach Bekanntmachung

**Memo: Sorgen- Keller-Raum**

✓ **STILLE PAUSE: Donnerstag, 1. Pause**  
Bitte nur entsprechend (interessierte...) Schüler schicken.

✓ **Mittwoch und Donnerstag, 6. Stunde**  
Termine im Sobi-Raum nach Absprache

**Danke für die Unterstützung!**




**Sorgen- Keller-Raum**

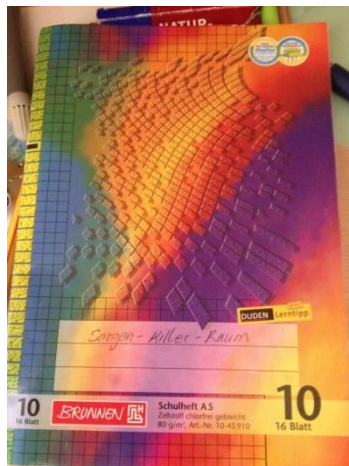
Donnerstag 1. Pause = STILLE PAUSE!  
Hier kommt du den Sobi-Raum kennenlernen. Treffpunkt vor der Innenpause.

Ich...

- habe ein Thema, das ich gerne mit in den Sobi-Raum nehmen würde.  
→ Ich hätte gerne einen Termin
- bin neugierig und möchte mir das Angebot mal anschauen.  
→ Ich hätte gerne einen Termin
- möchte in der STILLEN PAUSE vorbeikommen.
- habe kein Interesse.



Anwesenheit der Schüler wird dokumentiert



# Die Rahmenbedingungen

## Sorgen- Keller-Raum

Donnerstag 1. Pause=  
**STILLE PAUSE!**  
Hier kannst du den SoKi-Raum  
kennlernen. Treffpunkt vor  
der Innenpause.

### mittwochs und donnerstags, 6. Stunde

Hast du...

? Gedanken, die du sortieren willst?

? Themen, über die du in Ruhe nachdenken willst?

? Sorgen oder Probleme über die du reden willst?

Dann...

✓ sprich Frau Gröschel oder deinen Klassenlehrer an

✓ mache einen Termin aus

✓ komm unverbindlich in die **STILLE PAUSE**

**Freunde, Schule, Berufsfindung, Familie.....**

**Worüber wir sprechen und was wir machen bestimmst du!**



**Aushang Klasse: Das Angebot beruht zu jeder Zeit auf Freiwilligkeit!**

# Das Konzept

## Türöffner: Stille Pause

- findet statt am Donnerstag, 1. Pause anstelle der Ruhepause
- Schüler können den Sorgen-Killer-Raum unverbindlich anschauen
- Schüler können Materialien nutzen und gemütliche Atmosphäre genießen
- erste allgemeine Gespräche und ein Kennenlernen können stattfinden



# Das Konzept

## Kreativmedien

- verschiedene kreative Medien zur Gesprächsführung und Problembewältigung wurden entwickelt
- Schüler können Materialien selbstständig nutzen, ohne reden zu müssen
- das Material unterstützt die Visualisierung des Gesprächsverlaufes (Aspekte des Problems, Lösungsstrategien werden deutlich)

# Kreativmedien

- Im Raum sind 5 Stationen aufgebaut ( zzgl. Gesprächsecke)
- der Schüler entscheidet, wo er Platz nimmt und was danach gemacht wird.

## Station 1: Klagemauer

Sorgen können aufgeschrieben  
Oder gemalt werden und danach  
Abgegeben werden.

In einem Büchlein werden  
Wünsche festgehalten und  
mitgenommen.

Werft alle Sorgen auf Gott, denn er  
kümmert sich um euch. 1. Petrus 5,7



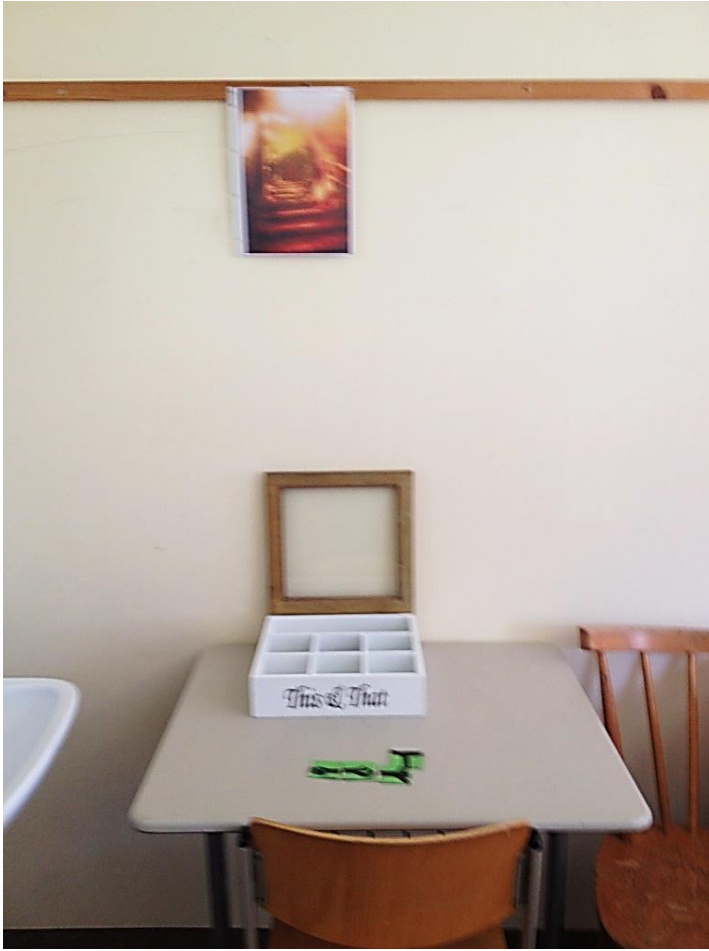
# Kreativmedien

## Station 2: Wegekarten

Besonders bei anstehenden  
Veränderungen (z.B. neue Schule)  
Kann der zurückliegende und  
anstehende Weg mithilfe  
von Karten visualisiert werden.  
Entscheidungen und  
Unsicherheiten werden deutlich  
und können besprochen werden.



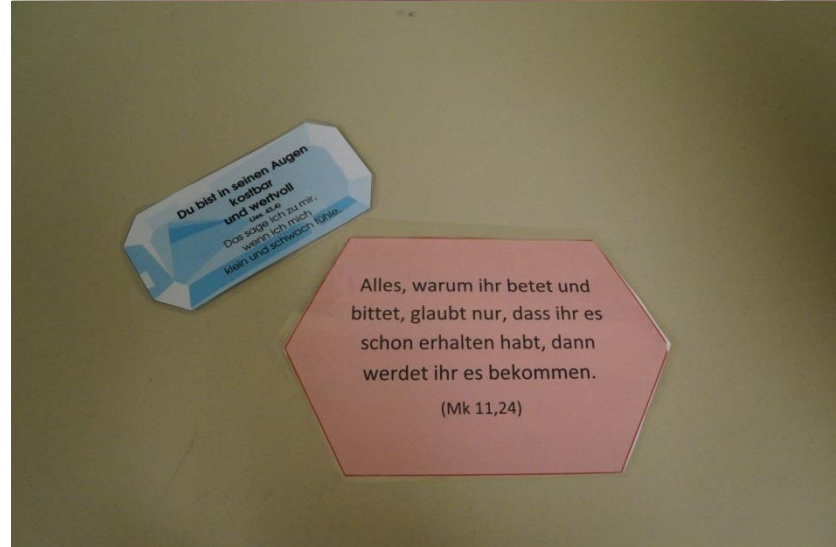
# Kreativmedien



# Kreativmedien

## Station 3: kostbare Worte

Schüler mit christlicher Erziehung fragen im Zusammenhang mit Problemen gezielt nach dem Glauben. Diese Schüler haben die Möglichkeit einen Spruch aus der Bibel zu ziehen oder sich auszusuchen. Die Bedeutung für die eigene Situation kann besprochen werden. Der Spruch kann mitgenommen werden und als Stütze dienen.





# Kreativmedien

## Station 4: Neues gestalten

Oft ist das Problem so präsent, dass den Schülern keine Lösungsmöglichkeiten einfallen. Mit Knete kann an dieser Station ein Bild für das Problem geformt werden. Danach wird die Figur zerstört und etwas Neues, Schönes gebaut.



# Kreativmedien

## Station 5: Stillestation

Nicht nur (aber auch) in Momenten der Trauer haben Schüler das Bedürfnis in Stille und allein zu sein. Unterstützt durch Material wie Mandala, Buntstifte und Kerzen zum Anzünden ist dies an dieser Station möglich.



Alles hat seine Zeit...

# Gesprächsangebot

- unterstützt durch Techniken der systemischen Gesprächsführung haben Schüler die Möglichkeit Probleme zu besprechen.
- Zielsetzungen des Gesprächs sind die Unterstützung beim Finden von Lösungsmöglichkeiten und die Stärkung des Selbstbildes.
- Die Impulse des Seelsorgers sind stark ressourcenorientiert.
- Inhalte werden grundsätzlich vertraulich behandelt, es sei denn es besteht eine starke Selbst- oder Fremdgefährdung.



# Ausblick

## Zielsetzungen

- Das Angebot soll allen Schülern bekannt sein und zugänglich gemacht werden.
- Um den Bedarf abzudecken und eine Weiterentwicklung zu ermöglichen, soll aus der Seelsorgerin ein Team werden.
- Die Angebote im Sorgen-Killer-Raum werden mit dem Bedarf der Schüler weiterentwickelt.